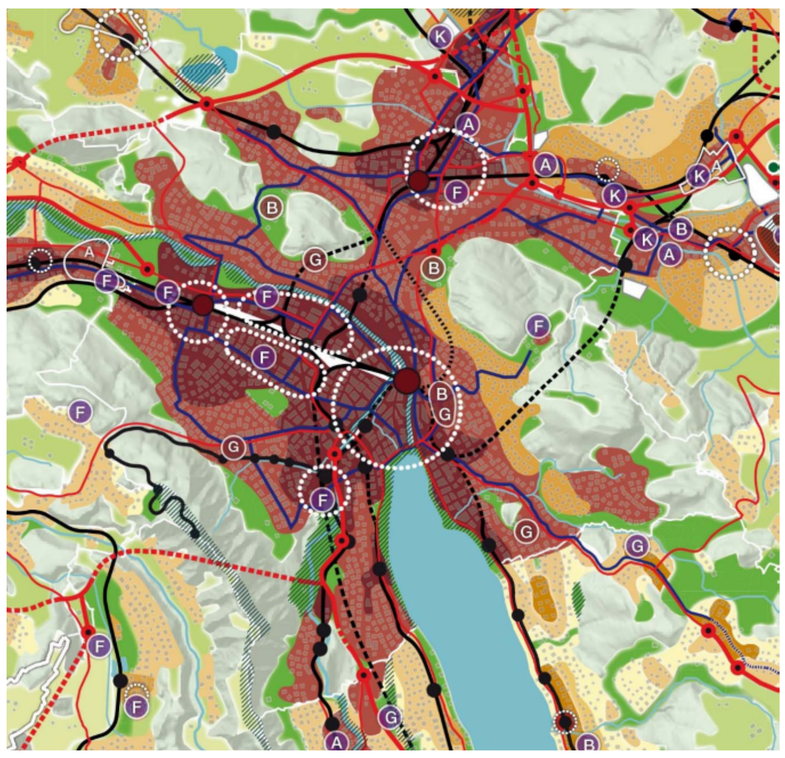
ETH zürich

ETH-Klimarunde

Thema 2: Globale und regionale Stadtentwicklung

Stadt Zürich

Zielbild 2040 gemäss regionalem Richtplan



Wachstumsvorstellungen bis 2040

+280'000 Personen im Kanton Zürich
+220'000 Personen in «Stadtlandschaften»
und «urbanen Wohnlandschaften»

Die Stadt Zürich muss <u>über</u> den Zeitraum bis 2030 Raum für mind. +80'000 Personen schaffen.

Siedlung
Nutzungsdichte: Einwohner (E) und Beschäftigte (B) pro Hektar (ha) Bauzone (BZ)

- Sehr hohe Dichte (>300 E + B/ha BZ)
- Hohe Dichte (150–300 E + B/ha BZ)
- Mittlere Dichte (100–150 E + B/ha BZ)
- Geringe Dichte (50–100 E + B/ha BZ)[1]
- Sehr geringe Dichte (>300 E + B/ha BZ)[1]

Die Gliederung des Siedlungskörpers ist geprägt durch Topografie und Stadtgeschichte. In den Talbereichen finden sich die Zentrumsgebiete mit sehr hohen Nutzungsdichten. Im Anschluss erstrecken sich die Gebiete mit hohen Dichten. Nur an den Hanglagen und im Übergang zu den siedlungsorientierten Freiräumen liegen Gebiete mit mittlerer Dichte.

Quelle: Regionaler Richtplan, 2014

Koordination im kommunalen Richtplan

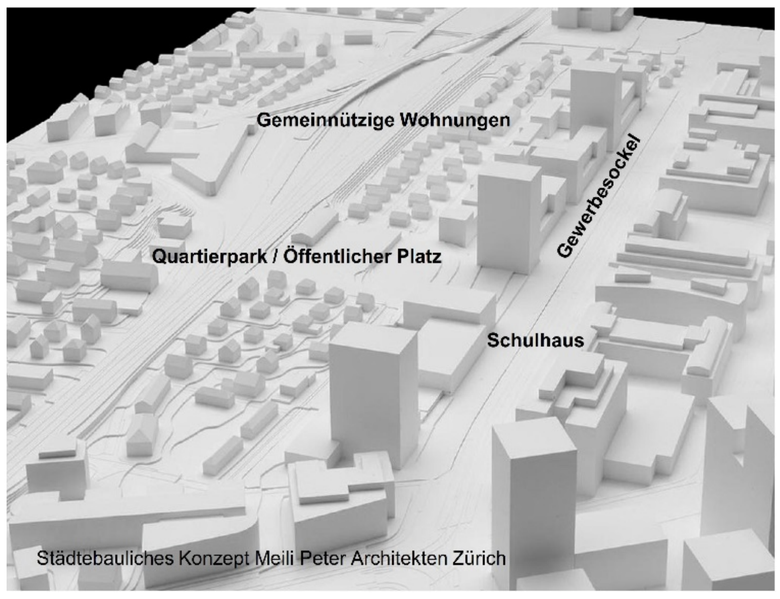
Koordination: Verkehrs- und Energieplanung

Siedlung: Verdichtung; Nutzungsmischung
Landschaft: Freiraumversorgung
ÖBA: Volksschule, weitere Portfolios

⟺ Preisgünstiger Wohnraum
Mehrwertausgleich

Querschnittsthemen:
- Umwelt- und Naturschutz (Stadtklima,Lärm/Luft, Stadtnatur)
- Sozialverträgliche räumliche Entwicklung

2000-Watt-Gesellschaft an der Thurgauerstrasse West



Stadt Zürich Amt für Städtebau

C2SM Center for Climate Systems Modeling

Energy Science Center